

namentlich von Wiegand gesammelte wichtige Beiträge aus den Registerbüchern Honorius' III., Gregors IX., Innocenz' IV., Alexanders IV. und Urbans IV., aus dem Melker Seelbuch des Strassburger Domcapitels und dem ähnlichen Cod. von Donaueschingen, und aus dem von Finke für seine Ausgabe von Dominikanerbriefen benutzten Cod. Berol. theol. 109 oct. Auch Schulte hat noch einiges beigesteuert. Zu n. 1 Anm. 1 sei nachgetragen, dass der hier genannte EB. Berthold der aus Besançon vertriebene ist (vgl. Jahrb. Konrads II. Bd. II, 42 f.); die Weißennotiz von 1035 ist auch SS. XIII, 46 gedruckt. Es folgt ein sehr umfangreiches und ebenso aner kennenswerthes Register zu Bd. 2—4, 1, das wir im wesentlichen der aufopferungsvollen und unermüdlichen Arbeitskraft Wiegands verdanken.

272. Der 1. Band von Th. Eheberg, Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirthschaftsgeschichte der Stadt Strassburg (Strassburg, Heitz 1898) enthält Urkunden und Akten von 1344 an, davon gehören 289 sämmtlich bisher ungedruckte Nummern dem 14. und 15. Jh. an.

H. Bl.

273. Vom ersten Haupttheil des Codex dipl. Saxoniae regiae (vgl. N. A. XV, 225 n. 65) erschien der dritte, gleichfalls von O. Posse bearbeitete Band, (Leipzig, Giesecke und Devrient 1898), welcher die Urkunden der Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen von 1196—1234 enthält. Ein vierter Band, der bis 1247 reichen wird, liegt bereits zum Druck vor.

R. H.

274. Der 2. Band der durch A. Jaksch trefflich bearbeiteten Gurker Geschichtsquellen (Monumenta historica ducatus Carinthiae; Klagenfurt, Kleinmayr 1898; vgl. N. A. XXI, 592 n. 179) umfasst die Jahre 1233—1269 und bringt gut gearbeitete Register zu den beiden bisher erschienenen Bänden.

H. Bl.

275. Vom vierten Band des von J. Escher und P. Schweizer herausgegebenen Züricher Urkundenbuchs (vgl. N. A. XXII, 789 n. 288) ist nunmehr auch die zweite Hälfte erschienen (Zürich, Fäsi und Beer 1898). Sie enthält in 161 Nummern die Zeit vom März 1272 bis zum J. 1276 sowie ein ausführliches, von H. Zeller-Werdmüller angefertigtes Orts- und Personenregister zum ganzen Band.

R. H.

276. Sehr zahlreiche Nachträge und Berichtigungen zu Bocze's Cod. dipl. Moraviae giebt K. Lechner in